

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden,

mit dem September beginnt schon wieder das letzte Quartal dieses Jahres 2022. Am 23.09. ist der kalendrische Herbstanfang. Für viele ist der September aber noch weit mehr: nämlich für die Kinder, Lehrer*innen, Erzieher*innen und auch für manche Auszubildende. Denn für sie alle beginnt im September eine neues Arbeitsjahr: das Kindergartenjahr, das Schuljahr, das Lehrjahr. An diesen Beispielen merkt man am deutlichsten, dass sich wichtige Bereiche unseres gesellschaftlichen Lebens schlichtweg nicht am Kalenderjahr orientieren, sondern ihren eigenen Jahreszyklus haben.

Es ist also bei weitem nicht alles so einheitlich geregelt, wie wir oft meinen. So gibt es neben dem Kalenderjahr auch noch das Schul- und Kindergartenjahr und das Kirchenjahr als große und einschneidende Jahreszyklen, während das Wirtschaftsjahr inzwischen weitgehend dem Kalenderjahr angeglichen wurde, und auch das Lehrjahr vom Kalender her nicht eindeutig definiert ist. Damit bleiben genau drei große, höchst unterschiedliche, aber unser Leben sehr stark prägende Jahresdefinitionen. Interessanterweise kennt dann aber auch das Schuljahr wieder genau drei bedeutsame Teilbereiche: nämlich die Werk- oder Unterrichtstage, die unterrichtsfreien Feiertage und Wochenenden und die verschiedenen Ferien.

Nun mag man eine solche Betrachtung für eine übertriebene Spitzfindigkeit oder für eine gar an den Haaren herbeigezogene halten. Geht man freilich den verschiedenen Dingen und Vorgängen genauer nach, so stößt man immer wieder auf die gleichen Grundprinzipien und Ordnungsmerkmale, die häufig mit Zahlen zu tun haben. So hat etwa der September als neunter (=3x3) Monat mit Mariä Geburt am 8. September, Mariä Namen am 12. September und dem „Gedächtnis der Schmerzen Mariens“ am 15. September auch drei Marienfeste und erinnert am 29. September mit Michael, Gabriel und Raphael an die drei bekanntesten Erzengel. Zudem weist der September mit Gregor dem Großen am 3. September, Hildegard von Bingen am 17. September und dem heiligen Hieronymus am 30. September auf drei bedeutende KirchenlehrerInnen hin und gedenkt mit Hildegard von Bingen am 17. September, Pater Pio am 23. September und Klaus von der Flue am 25. September dreier bekannter und hoch geschätzter MystikerInnen. Kein Wunder also, dass man schon umgangssprachlich manche Zahlen einfach als „heilige Zahlen“ bezeichnet. Denn als heilig gilt uns, was wir als Besonderes, Außergewöhnliches, Wertvolles und damit auch Schützenswertes ansehen. Dabei kann das, was jemand für heilig hält, für jemand anderen völlig unbedeutend und wertlos sein. Die Geschmäcker sind eben verschieden und wir Menschen nicht alle gleich. Darum macht es keinen Sinn, sich darüber ein Urteil anzumaßen, wer denn nun den richtigen Geschmack hat. Denn es ist wie mit einem heißen Sommer: Die einen mögen ihn, die anderen leiden darunter.

Eine gute und schöne Zeit wünscht Ihnen Ihr **Michael Bauer, Pfr.**

Gottesdienstordnung

27.08. - 25.09.2022

Samstag, 27.08.

Schönberg 18.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 28.08.

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schönberg 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Eppenschlag 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 30.08.

Eberhardsreuth 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.08.

Hohenthau 19.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 01.09.

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet für geistliche Berufe

Samstag, 03.09.

Schönberg 18.30 Uhr **kein** Rosenkranz

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 04.09.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Schönberg 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Kirchberg 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 8.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 05.09.

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 07.09.

Eppenschlag 19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gebet für geistliche Berufe

Samstag, 10.09.

Schönberg 18.30 Uhr Rosenkranz

Schönberg 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Eppenschlag 19.00 Uhr Eucharistiefeier (P.A.)

Sonntag, 11.09.**24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Schönberg	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst (P.A.) im Anliegen aller Gläubigen
Schönberg	18.00 Uhr	Markt- und Pfarrkreuzweg auf den Kadernberg ab Pfarrkirche
Eberhardsreuth	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 13.09.

Schönberg	8.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst der 1. Klassen der DBS
Haibach	19.00 Uhr	Eucharistiefeier -

Mittwoch, 14.09.

Schönberg	8.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst ab Klasse 2 der DBS
Marbach	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 15.09.

Schönberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Schönberg	20.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung

Samstag, 17.09.

Schönberg	16.00 Uhr	Christophorusmesse auf dem Kadernberg
Eberhardsreuth	5.30 Uhr	Aussendung der Mariahilf-Wallfahrer
Eppenschlag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 18.09.**25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Schönberg	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Kirchberg	10.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier

Montag, 19.09.

Schönberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Dienstag, 20.09.

Eberhardsreuth	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
----------------	-----------	------------------

Mittwoch, 21.09.

Fürstberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
-----------	-----------	------------------

Samstag, 24.09.

Schönberg	18.30 Uhr	Rosenkranz
Schönberg	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Eppenschlag	19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 25.09.

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Caritassonntag

Schönberg	10.00 Uhr	Pfarrgottesdienst
Eberhardsreuth	9.50 Uhr	Kirchenzug ab Schlosswirt
Eberhardsreuth	10.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium und Erntedankfest
Eppenschlag	8.30 Uhr	Eucharistiefeier

Termine

Frauenbund Schönberg

Mi. 14.9. 14.00 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrheim

KAB Schönberg

So. 11.9. 18.00 Uhr Pfarrkreuzweg zum Kadernberg
Abmarsch bei der Pfarrkirche

Sa. 17.9. **16.00 Uhr** Christophorusmesse am Kadernberg

Pfarrgemeinderat Schönberg

Do. 15.9. 20.00 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Seniorenclub Schönberg

Do. 1.9. Fahrt nach Jandelsbrunn zu Gerti Rosenberger (Puppen- u. Motorradmuseum), dann Fahrt Unterer Bayer. Wald nach Hinding OÖ zu Blaas zum Schlemmen

Fr. 2.9. 08.00 – 10.00 Uhr Seniorensprechstunde im Rathausfoyer

Do. 8.9. Fahrt zu Adler-Moden nach Ansfleden, an diesem Tag gibt es Frühstück, Modenschau, Geschenk, Mittagessen (Schnitzel mit Kartoffelsalat), 10% auf ein Lieblingsteil. Am Nachmittag Pralinenwelt mit dem höchsten Schokobrunnen der Welt. Unkostenbeitrag 20 € + Fahrpreis? Abfahrt: 07.00 Uhr Norma, 07.05 Uhr Marktplatz, dann Seniorenrunde

Fr. 16.9. 14.00 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrheim – Einladung durch unsere Frauenunion (Seniorenbus fährt)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Tel. 08554 / 733)

Montag: 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 8:30 – 11:30 Uhr

Mittwoch: 8:30 – 11:30 Uhr

Donnerstag: 8:30 – 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Vom 29.08 bis 13.09 ist das Pfarrbüro geschlossen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (26.9. bis 23.10.): Do. 8.9.

Bitte lassen Sie Ihre Messen und Ämter rechtzeitig aufschreiben. Das kann telefonisch, mit den in den Kirchen aufliegenden Zetteln oder per E-Mail erfolgen, das Geld werfen Sie bitte gleichzeitig in entsprechend beschrifteten Kuverts in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Bankverbindungen

Pfarrkirchenstiftung St. Margareta Schönberg

IBAN: DE25 7419 0000 0004 7822 32

VR GenoBank DonauWald eG

Pfarrkirchenstiftung St. Katharina Eppenschlag

IBAN: DE62 7419 0000 0004 7836 03

VR GenoBank DonauWald eG

Kirchenstiftung Kirchberg

IBAN: DE60 7419 0000 0304 7822 32

VR GenoBank DonauWald eG

Tochterkirchenstiftung Eberhardsreuth

IBAN: DE31 7406 1101 0004 0250 32

Raiffeisenbank Am Goldenen Steig

Letzter Gottesdienst der Hauptschule

Schönberg. Die Schlussgottesdienste in der Schönberger Pfarrkirche am Ende eines Schuljahres gehörten von Anfang an zum festen Jahresprogramm der Dietrich-Bonhoeffer-Schule. Doch dann kam Corona und machte auch da einen dicken Strich durch die Rechnung. Heuer waren die Grund- und Hauptschule nun wieder zu den Schuljahresschlussgottesdiensten in der Kirche versammelt. Allerdings war es für die Älteren das letzte Mal. Denn ab Herbst 2022 gibt es in Schönberg nur noch eine Grundschule. Die Gründe dafür sind vielfältig und vielschichtig. Ungeachtet dessen zeigt aber auch dieses Beispiel wieder, wie gewaltig die Veränderungsprozesse sind, die sich gegenwärtig in sämtlichen Lebensbereichen und weltweit abspielen. Als ich vor einem knappen Vierteljahrhundert hierher kam, hatte die hiesige Schule noch rund 550 Schülerinnen und Schüler. Zukünftig wird die Zahl aller Schulkinder an der Schönberger Dietrich-Bonhoeffer-Schule, sofern die Klassen 1-4 durchgängig doppelzügig geführt werden, rund 150 betragen. Da sage noch jemand, von Veränderungen sei bei uns nicht viel zu spüren. -mb



Chormitglieder verabschiedet



Schönberg. Zum Abschluss des Chorjahres kehrten die Sängerinnen und Sänger mit Regionalkantor Robert Pernpeintner im Biergarten ein. Bei dieser Gelegenheit dankte der Regionalkantor den ehrenamtlichen Chormitgliedern für ihr Engagement und verabschiedete mit einer Orchidee die folgenden vier Frauen nach langjähriger Tätigkeit aus der kirchenmusikalischen Runde: Maria Behringer und Katharina Krenn (beide Sopran), die der Chorgemeinschaft seit 1990 angehörten, Emma Sigl (Sopran), die 1992 hinzugekommen war, und Monika Höcker (Alt), die seit 2004 Chormitglied war. Als besondere Herausforderung hatten Chorleiter und Mitglieder immer die teilweise sehr schwierigen lateinischen Messen zu den Festtagen empfunden, die aber durch intensives Proben jedes Mal gut gemeistert werden konnten. Trotz dieser positiven Rückschau kam dann aber auch Wehmut auf, als Regionalkantor Robert Pernpeintner bekanntgab, dass er nach 15 Jahren Schönberg Ende Oktober 2022 verlassen und sich in Wilhelmshaven als Dekanatsmusiker einer neuen Aufgabe zuwenden werde.

-mb

Schlussgottesdienst der Grundschule

Schönberg. Der Gottesdienst zum Ende eines Schuljahres hat vor allem für die Grundschule auch immer etwas Wehmütiges an sich. Denn nach vier Jahren gemeinsamer Schulzeit wechselt ein Teil der Schüler*innen auf weiterführende Schulen, und das ist mit Abschiednehmen verbunden. Heuer fiel dieser Abschied allerdings noch einmal deutlich umfangreicher aus. Mit Ende des Schuljahres 2021/22 schloss nämlich an der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Schönberg auch noch die inzwischen ohnehin schon auf die Klassen 5-7 reduzierte Mittelschule. Religionslehrer Werner Seidl führte in den Gottesdienst, den eine vom Lehrerkollegium unterstützte Flötengruppe musikalisch umrahmte, mit einer Geschichte über das Glück ein. Glückliche zeigten sich Kinder und Lehrer*innen vor allem darüber, dass sie nach den Corona-Beschränkungen wieder gemeinsam lernen, singen und Sport treiben konnten. Pfarrvikar Antony verabschiedete die scheidenden Kinder mit einem Einzelsegen, wie sie ihn auch schon bei ihrer Einschulung erhalten hatten, und überreichte ihnen zur Erinnerung an ihre Schönberger Grundschulzeit und mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg eine Spruchkarte mit einem kleinen Glasengel.

-mb



Fußwallfahrt nach Maria Hilf

Eberhardsreuth. Am Samstag, 17. September, findet wieder die alljährliche Fußwallfahrt nach Passau Maria Hilf statt.

05.30 Uhr: Treffpunkt in der Filialkirche St. Michael in Eberhardsreuth zu einer kurzen Andacht und Erteilung des Wallfahrtssegens

06.00 Uhr: Abmarsch, wobei man sich dem Wallfahrtszug an den einzelnen Stationen auch später noch anschließen kann

09.20 Uhr: Ankunft in Schrottenbaummühle

10.45 Uhr: Abmarsch

Weitere Pausen sind noch in Fischhaus und in der Triftsperre vorgesehen

19.00 Uhr: Gottesdienst in Maria Hilf mit Pfarrer Erwin Jaindl und der Effata-Gruppe Eppenschlag

Gemütlicher Ausklang im Gasthaus Knott in Jacking -rk

Wer mit dem Bus mitfahren möchte, bitte Anmeldung bei:

Rainer Krenn, Tel.: 0170 / 8054 446 oder

Rainer Elke, Tel.: 01515 / 045 9000



geöffnet

Mittwoch 15 – 17 Uhr

Freitag 17 – 19 Uhr

Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

Sie finden uns im Internet

<https://buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/>

Folgen Sie uns auf Facebook

<https://www.facebook.com/MarktbuechereiSchoenberg/>

Christophorusmesse um 16.00 Uhr

Schönberg. Am Samstag, 17. September, findet an der Kapelle auf dem Kaderberg die traditionelle Christophorusmesse statt, die sich aus dem früheren Fernfahrergottesdienst entwickelt hat. Sie wird von der KAB organisiert und vom Schönberger Kirchenchor unter der Leitung von Robert Pernpeintner gesanglich umrahmt. Aus zeitlichen und technischen Gründen **beginnt sie heuer erst um 16.00 Uhr** und nicht wie sonst üblich um 14.00 Uhr. Bitte beachten Sie diese Änderung. -mb

Kreuzweg auf den Kaderberg

Schönberg. Der alljährliche Pfarr- und Marktkreuzweg auf den Kaderberg findet in diesem Jahr am **Sonntag, den 11. September**, statt. Die Prozession **beginnt um 18.00 Uhr an der Pfarrkirche**. Die Texte und Gebete sind zum Teil mehrsprachig. Die musikalische Begleitung erfolgt durch ein Bläserquartett der Marktkapelle Schönberg. Nach Ende der Andacht gibt es eine kleine Stärkung. Auch besteht am Schluss wieder eine Fahrmöglichkeit herunter zum Marktplatz. -mb

Endlich wieder ein Pfarrfest

Schönberg. Weil das Pfarrfest in den letzten beiden Jahren coronabedingt nicht stattfinden konnte, wurde im Vorfeld viel darüber gerätselt, wie es denn heuer nach dieser Pause bei der Bevölkerung wohl ankommen würde. Um es gleich vorwegzunehmen: Es wurde so angenommen wie in den Vor-Corona-Jahren. Begonnen wurde der Tag mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, bei dem die Schönberger Chöre unter der Leitung von Regionalkantor Robert Pernpeintner der heiligen Margareta als Kirchenpatronin zu ihrem Namenstag die Ehre

erwiesen. Beim anschließenden Mittagessen waren die Bänke unter der Zeltplane schnell besetzt. Bei angenehmer Begleitmusik gab es an den Tischen viel zu erzählen, während die Kleinen sich in der Hüpfburg austobten. Ein nichtalltägliches Highlight bildete das Schätzspiel, bei dem das Gesamtgewicht von Pfarrer, Pfarrvikar und PGR-Vorsitzendem zu erraten war, wobei sämtliche Preise ausschließlich von Frauen abgeräumt wurden. Dann kam zur Kaffeezeit angesichts des riesigen Kuchenbuffets erneut die Qual der Wahl, bevor sich am späteren Nachmittag der Festplatz wieder leerte und der gelungene Tag mit den Aufräumarbeiten zu Ende ging. Allen Helfern, Unterstützern, Spendern, Sponsoren, Akteuren und Gästen dafür vielen Dank. -mb





Ehrung für Kirchenmusik

während der Corona-Pandemie

Schönberg. Für eine kleine Überraschung sorgte beim diesjährigen Patroziniumsgottesdienst die Ehrung mehrerer Kirchenchormitglieder, die während der Corona-Pandemie die Kirchenmusik am Laufen gehalten haben. Man gehe davon aus, dass uns durch Corona trotz aller Bemühungen etwa $\frac{1}{4}$ der früheren Kirchenbesucher unwiederbringlich verloren gegangen sei. Umso mehr müsse man denen danken, die in dieser schwierigen Zeit versucht haben, das kirchliche Leben aufrechtzuerhalten und mitzugestalten. Das gelte insbesondere auch für den kirchenmusikalischen Bereich. Das Kirchenmusikreferat in Passau würdige jetzt deshalb diesen Einsatz mit der Verleihung einer Dankurkunde, so Pfarrer Michael Bauer in seiner kurzen Ansprache. Im Anschluss daran überreichte Regionalkantor Robert Pernpeintner diese dann an Anton Bogner, Martina Fischer, Christine Frisch, Bärbel Helmel, Antonia Kern, Irene Pauli, Paula Perl, Gertraud Pongratz, Renate Roth, Hermann Schwankl und Maria Sigl, während der Pfarrer den Geehrten noch ein Fläschchen zum Ölen der Stimme in die Hand drückte.

-mb



Für Sie nachgeschaut

Die biblischen Texte der Sonn- und Feiertage im Lesejahr C während der Laufzeit dieses Pfarrbriefes:

28. Aug.: 22. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Sir 3,17-18.20.28-29; 2. Lesung: Hebr 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lk 14,1.7-14

04. Sept.: 23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Weish 9,13-19; 2. Lesung: Phlm 9b-10.12-17

Evangelium: Lk 14,25-33

11. Sept.: 24. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Ex 32,7-11.13-14; 2. Lesung: 1 Tim 1,12-17

Evangelium: Mk 8,27-35

18. Sept.: 25. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Am 8,4-7; 2. Lesung: 1 Tim 2,1-8

Evangelium: Lk 16,1-13 od. 16,10-13

25. Sept.: 26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Am 6,1a.4-7; 2. Lesung: 1 Tim 6,11-16

Evangelium: Lk 16,19-31

Wichtige Gedenktage:

27. Aug.: Monika; 28. August: Augustinus; 29. Aug.: Enthauptung Johannes des Täufers; 3. Sept.: Gregor d. Gr.; 8. Sept.: Mariä Geburt; 12. Sept.: Mariä Namen; 13. Sept.: Johannes Chrysostomus; 14. Sept.: Kreuzerhöhung; 15. Sept.: Gedächtnis der Schmerzen Mariens; 16. Sept.: Kornelius und Cyprian, 17. Sept.: Hildegard von Bingen, Robert Bellarmin; 18. Sept.: Lambert; 19. Sept.: Januarius; 21. Sept.: Matthäus; 22. Sept.: Mauritius und Gefährten; 23. Sept.: Padre Pio; 24. Sept.: Rupert und Virgil; 25. Sept.: Niklaus von Flüe. -mb

Käferl treffen auf Hummel

Zur Schöpfung Gottes gehört auch die Natur mit der Wiese und allen Tieren, die darauf leben. Dort erlebt die Hummel Helga mit ihren Freunden, dem Vogel und den Schnecken, spannende Abenteuer und erzählt uns davon. Viele Geschichten und Lieder über die Hummel Helga und ihren Freunden haben die Kinder in den letzten Wochen begleitet.



Schulanfänger werden verabschiedet

Zu einem Abschlussgottesdienst haben sich die 22 Schulanfänger des Kindergartens St. Elisabeth in der Pfarrkirche in Schönberg getroffen.

Begleitet von Eltern, Geschwistern und Großeltern feierten alle einen wunderschönen Gottesdienst, der ausschließlich von den Kindern gestaltet wurde. Lange haben sie geübt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Tolle Lieder und Geschichten rundeten die Feier ab. Zum Abschluß durften alle Kinder einen Luftballon mit ihren Wünschen

bestückt in den Himmel steigen lassen. Wir wünschen unseren Schulanfängern einen guten Start in die Schule, viel Freude und Gottes Segen!



Kindergarten Eppenschlag aktiv

Bei unserer Einweihungsfeier haben die Kinder viele Bastelsachen hergestellt und an die Gäste auf Spendenbasis verschenkt. Diese Einnahmen wurden dazu hergenommen einen gemeinsamen Ausflug zu machen.



Die Kinder wünschten sich eine Fahrt mit dem Zug. Also ging es von Spiegelau mit der Waldbahn nach Grafenau. Dort besuchten wir einen Spielplatz, dann Eisessen im Fox und dann mit dem Zug wieder nach Spiegelau zurück. Wir hatten sehr viel Spaß bei diesem Ausflug. Danke an alle für ihre Spende bei der Einweihung.



Unsere zwei Schulanfänger durften einen tollen Tag in der Westernstadt Pullman City erleben.



Ein wunderschönes Abschlussgrillfest wurde im Garten veranstaltet. In diesem Rahmen wurde auch der diesjährige Abschlussgottesdienst gefeiert und dabei erfolgte auch die Segnung der zwei Schulanfänger.



Wir ließen Luftballons steigen, es gab Stockbrot am Lagerfeuer und eine Wanderung mit Laternen oder Taschenlampen.

(Regina Schiller)

Krieger- und Soldatenverein Eppenschlag gedenkt der gefallenen Kameraden



Am 9.7. war der traditionelle Jahrtag des Krieger- und Soldatenverein Eppenschlag. Der Festzug mit einigen

Eppenschlager Vereinen und dem Patenverein aus Kirchdorf wurde von der Kirchdorfer Blaskapelle angeführt.



Den Gottesdienst am Kriegerdenkmal hielt Pfarrvikar Antony ab, die Blaskapelle verlieh diesem einen würdigen Rahmen. Anschließend folgte ein Gedenkakt für alle gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden.

Bürgermeister Schmid sagte in seiner Rede: „Das es gut ist, dass wir den Jahrtag gemeinsam begehen und auch feiern. An diesem Tag erinnern wir uns an Kinder, Frauen und Männer, die ihr Leben im Krieg lassen mussten. Ganz aktuell denken wir auch an den unverständlichen Krieg in der Ukraine, an die Toten und Vermissten und die Menschen, die auf der Flucht sind. Wir dürfen in unserem Land seit nunmehr 77 Jahren in Frieden leben und sind seit 32 Jahren im Land vereint. Das ist ein unschätzbbares Glück, für das wir alle sehr dankbar sind.“

KSV-Vorstand Thomas Breit legte zum Totengedenken eine Blumenschale nieder. Nach dem kirchlichen Segen folgte der Einzug in den Eppenschlager Feststadl, wo man noch gemütlich den Abend ausklingen ließ.

(Text: Regina Breit/Foto: Sabine Köpf)

Abschlussgottesdienst mit den Erstkommunionkindern



Zum gemeinsamen Abschluss der Erstkommunion lud Pfarrvikar Antony mit Mathilde Resch-Karger und Heike Käser die Kinder zu einer sonntäglichen Eucharistiefeier ein. Es wurde dabei nochmals auf das Leitwort „Bei mir bist du groß“ eingegangen. Die Kyrierufe, das Tagesgebet und die Fürbitten wurde von den Kindern aktiv vorgetragen.

Mathilde Resch Karger erinnerte an die gemeinsamen Aktivitäten während der Vorbereitungszeit bis hin zum Empfang des Leib Christi, der sie nach der Taufe zu jungen Christen werden ließ. Aber was kommt jetzt, fragte sie die jungen Christen. „Ist Jesus euer Wegbegleiter im Glauben? Jetzt seid ihr selbst gefordert euren Glaubensweg zu gehen, im Glauben zu wachsen und zu reifen, den Glauben zu pflegen wie eine Pflanze“. Frau Resch-Karger ging zum Abschluss noch auf das Gedicht „Spuren im Sand“ von Margaret Fishback Powers ein,

in dem es heißt: „Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, da mein geliebtes Kind habe ich dich getragen“.

Als Erinnerungsgeschenk wurde den jungen Christen eine gesegnete Motivmedaille und eine Karte mit dem Text des Gedichts „Spuren im Sand“ überreicht.

(Gisela Reith)

Mariä Himmelfahrt

Papst Pius XII. verkündigte das Dogma zum Festtag Maria Himmelfahrt erstmals 1950. Seither gilt Mariä Himmelfahrt als das bedeutendste Marienhochfest in der katholischen Kirche. Wie schon der Name sagt, erinnert dieser Tag an die leibliche und seelische Aufnahme der Mutter Jesu in den Himmel - in den Kirchen Bayerns wird Mariä Himmelfahrt auch als großer Frauentag gefeiert.



Pfarrvikar Antony konnte sich am 15. August über ein volles Gotteshaus in Eppenschlag freuen. In seiner Predigt sprach er von Maria als Wegbegleiterin, die uns in Freud und Leid in ihrem Glauben vorangegangen ist. Sie

ist uns Hoffnung und Zuversicht, unsere Fürsprecherin bei Gott. „Ihr Sohn, der Tod und Grab besiegt hat, er lässt im Grab die

Mutter nicht, er nimmt die Jungfrau Maria mit Leib und Seele in den Himmel auf und hat sie gekrönt.“

Eine Legende erzählt, dass bei der Öffnung des Grabes Maria kein Leichnam, sondern Kräuter und Blumen vorgefunden wurden. So geht dieser Frauentag mit einem liebevollen Brauchtum einher, nämlich dass traditionell seit vielen Jahren Kräuterbuschen vom Katholischen Frauenbund selbstgebunden werden und die während des Gottesdienstes gesegneten Blumensträuße von den Gottesdienstbesuchern anschließend käuflich erworben werden können.



Dank und Applaus wurde an diesem Tag für die ansprechende Blumendekoration am Altar und in der gesamten Kirche der Mesnerin Beate Breit ausgesprochen.

(Gisela Reith)